

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Hembsen



Sitzungs-Nr.: **Hembs/008/09-14**
Sitzungs-Tag: **18.12.2012**
Sitzungs-Ort: **Hembsen, Landwehrstraße,
Gemeindehalle**

Beginn der Sitzung: **19:30 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:15 Uhr**

CDU:

Benstein, Dieter ab TOP 4 für Jürgen Borchers
Borchers, Jürgen bis TOP 4
Groppe, Heinz
Groppe, Thomas
Krömeke, Johannes
Müller, Rudolf

SPD:

Dauber, Theresia
Groppe, Dennis
Heinemeier, Ralph

Beratendes Mitglied:

Altmiks, Josef

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Mittel zur Verfügung der Bezirksausschüsse, Hauptsatzung 2012**
- 2. Vorstellung des Projekts "Dorferneuerung", Hochschule Holzminden**
- 3. Friedhofsangelegenheiten**
- 4. Bekanntgaben**

5. Anfragen der Ausschussmitglieder

6. Anfragen der Zuhörer

Der Vorsitzende Johannes Krömeke begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Zuhörer.

Er fragt nach Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung. Diese wird von keinem der Anwesenden erhoben und Herr Krömeke stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Frau Dauber bemängelt jedoch die ihrer Meinung nach zu unpräzisen Angaben in der Einladung bei den einzelnen Tagesordnungspunkten und bittet zukünftig um bessere Formulierung. Dieses wurde seitens des Vorsitzenden zugesagt.

Die Tagesordnung wird ordnungsgemäß wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Mittel zur Verfügung der Bezirksausschüsse, Hauptsatzung 2012

Der Vorsitzende erläutert, dass für Hembsen Mittel in Höhe von 967,62 € zur Verfügung stehen.

Heinz Groppe stellt den Antrag, dem TUS 13 Hembsen diese Mittel zur Sanierung der Umkleidekabinen (für die Gastmannschaften) im Kellergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses zur Verfügung zu stellen. Er erläutert, dass insbesondere die Einrichtungsgegenstände wie Sitzbänke etc. in einem desolaten Zustand seien.

Frau Resi Dauber bestätigt die Notwendigkeit zur Sanierung der Kabinen und schließt sich dem Antrag an.

Beschluss: Das Einverständnis erfolgt einstimmig.

2. Vorstellung des Projekts "Dorferneuerung", Hochschule Holzminden

Der Vorsitzende erläutert anhand der aufgehängten Lagepläne die von Studenten der FH erarbeiteten Pläne.

Der Plan 1 stellt den „Ist-Zustand“ dar, während der Plan 2 die Veränderungsvorschläge der Fachhochschule darstellt.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung, um auch Wortbeiträge von Bürgern zu ermöglichen und die Pläne einzusehen.

Er stellt klar, dass es sich hierbei um einen freiwillig erstellten Plan handelt, der keine Grundlage für eine Dorfsanierung ist.

Auf Anfrage legt der Vorsitzende dar, dass die Sanierung „Bornstraße – Kirchstraße (Teilbereich) – Dorfkreuz“ in 2014 erfolgen wird. Im Jahr 2013 ist im genannten Bereich die Sanierung von Kanal- und Wasserleitung vorgesehen.

3. Friedhofsangelegenheiten

Der Vorsitzende erläutert, den Stand der Planungen zur Umgestaltung bzw. Erweiterung des Friedhofs. Er schlägt vor, dass im vorderen Teil des Erweiterungsgebietes die im Plan vorgesehene Lage der „Wahlgräber“ mit den „Reihengräbern“ getauscht werden sollen.

Beschluss: Das Einverständnis erfolgt einstimmig.

Über die im hinteren Teil des Erweiterungsgebietes die im Plan vorgesehene Baumgruppe (geplant sind 5 Eichen) soll erst nach einer Ortsbesichtigung der Ausschussmitglieder entschieden werden. Als Termin wird ein Samstag-nachmittag im Januar 2013 vorgeschlagen. Die Einladung an alle Beteiligten wird noch erfolgen.

Beschluss: Das Einverständnis erfolgt einstimmig.

4. Bekanntgaben

Der Vorsitzende erläutert den Stand der Ausführung der Anträge des Bezirksausschusses:

4. 1. Lautsprecheranlage

Die Stadt Brakel ist bereit, sich an der Anschaffung einer modernen, mobilen Lautsprecheranlage (1 Gerät für das Stadtgebiet) mit 1.000 € zu beteiligen. Die Anlage soll von der Kirchengemeinde gekauft werden, um sie auf allen Friedhöfen im Stadtgebiet einsetzen zu können.

4. 2. Bordsteinabsenkung

Die von der Ortsunion beantragte Umrüstung einiger Fußwege zur barrierefreien Überquerung der Straße im Bereich „Märschberg“-„Langestraße“ und „Fatimastraße“-„Im Märsch“ sowie „Fatimastraße“-„Elsterbusch“ ist fertiggestellt.

4.3. Nethebrücke „Niederfeld“

Die Untersuchung der Brücke durch ein Statik-Büro ist erfolgt. Das Gutachten (mit Fotos der Schäden) wurde vom Vorsitzenden vorgestellt. Die daraus resultierende Schwerlast-Begrenzung auf 2,5 t zul. Gewicht ist bereits erfolgt. Die im Bauwerk festgestellten Risse sind neu verfugt worden.

4.4. Entfernung von Schwemmgut und überflüssigem Uferbewuchs zur Hochwasserprävention im Bereich Hembsen-Mühlenberg bis zur Nethebrücke

- a) Die als Sofortmaßnahme beantragte Entfernung der den Hochwasserabfluss störenden Bäume u. Sträucher im Uferbereich ist noch durchzuführen.
- b) Die ursprünglich von der Verwaltung der Stadt favorisierte „Flutmuldenlösung“ wird jetzt von der unteren Wasserbehörde des Kreises Höxter nicht mehr abgelehnt. Lt. Haushaltsplan 2013 soll zum Schutz der Ortsanlage Hembsen vor Überflutung parallel zur Nethe eine Flutmulde errichtet werden.
Für die Entwurfs- und Planungsunterlagen sowie den Grunderwerb sind 200.000 € im Haushaltsplanentwurf vorgesehen.

4.5. Geschwindkeitsbegrenzung „Landwehrstraße“

Dem Antrag wurde durch die Versetzung der Ortseingangstafel bzw. die 70 km/h-Begrenzung Folge geleistet.

Der Vorsitzende erläutert, dass durch diese Maßnahmen die Verkehrssicherheit im Bereich der kreuzenden Gemeindestraße hinter der Bahnbrücke sowie die Sicherheit der Fahrradfahrer zum Sportplatz/Parkplatz erhöht werde.

4.6. Dorfkaktions- und Umwelttag

Im Frühjahr 2013 soll in Hembsen ein Dorfkaktions- und Umwelttag durchgeführt werden. In einer Gemeinschaftsaktion aller Mitbürgerinnen und Mitbürger ist das Dorfbild zu gestalten und die Feldflur von Unrat zu befreien.

Vorgesehener Termin: 09. oder 16.03.2013.

4.7. Erneuerung der Fahrbahndecke der K 39

Dem Antrag, die Verwaltung der Stadt Brakel möge beim Kreis Höxter als Straßenbaulastträger, die Erneuerung der Fahrbahndecke der K 39 vom Ortseingang Hembsen bis zur Kreuzung der K 39 mit der K 18 (Bereich Moxden) beantragen, wurde Folge geleistet.

Nach Mitteilung des Kreises Höxter ist eine ganzheitliche Deckenerneuerung der K 39 erst nach 2016 vorgesehen.

4.8. Verkehrsberuhigung (zuvor gefasster Beschluss im BzA)

Der Vorsitzende erläutert nochmals die Problematik der Verkehrsberuhigung im Bereich der Marienlinde bzw. der Verbindungsstraße über den „Hembser Berg“ Bodenschwellen oder ähnliche Einbauten seien seiner Meinung nach nicht realisierbar. Ein geeignete Lösung wird noch gesucht.

4.9. Buswartehäuschen

Die Aufstellung des Buswartehäuschens im Bereich der Gemeindehalle scheidet bisher an der Zustimmung der Nachbarin zur Genehmigung einer Grenzbebauung auf 1,4 m Breite. Der ohne Zustimmung eingehaltene Grenzabstand von 3,0 m ist nicht realisierbar, da die Einfahrt zur Gemeindehalle überbaut würde.

4.10. Kinderkrippe

Für den Ausbau der U3-Betreuung im Kindergarten Hembesen sind rd. 35.000 € (davon rd. 24.500 € für Baukosten) im Haushaltsplan 2013 vorgesehen.

5. Anfragen der Ausschussmitglieder

Es ergaben sich keine Anfragen.

6. Anfragen der Zuhörer

- Herr Bernhard Müller (Ortsheimatpfleger) fragt nach dem Verbleib der „Ausschellglocke“ des verstorbenen „Gemeindearbeiters“ Willi Schmidt. Der Vorsitzende schlägt vor, die Glocke in der Gemeindehalle an einem geeigneten Platz zu deponieren.
- Herr Müller berichtet weiter, dass der Rohreinlauf am Friedhof mit einem unzureichenden Geröllfang ausgestattet sei. Die Verwaltung möge die Angelegenheit prüfen.
Lt. Frau Dauber sind bereits Querrinnen in der Straße oberhalb der Bahnbrücke angelegt, so dass eine Entschärfung der Situation erreicht worden sei.
- Es wird weiter berichtet, dass der Winterdienst an einigen Stellen in Hembesen, so z.B. im Bereich der Marienlinde verbesserungsbedürftig sei. Dieses könne z. T. bereits durch entsprechendes „Drehen des Räumschildes“ verbessert werden. Der Vorsitzende versprach, diesbezüglich Kontakt mit dem Bauhof der Stadt aufzunehmen.

- Seitens der Zuhörer wurde über die Verkehrsgefährdung durch die großen Bäume an den Prozessionsstationen des Ortes wie „Marienlinde“, „Am Holzberg“, „Angerlinde“ und „Dorfkreuz“ berichtet. Der Bezirksausschuss unterstützt die Meinung, dass diese Baumpflegemaßnahmen dringend erforderlich sind, da bisher lediglich an der „Angerlinde“ Pflegearbeiten durchgeführt wurden. Das Bauamt der Stadt möge die notwendigen Maßnahmen prüfen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Johannes Krömeke
(Vorsitzender)

Heinz Groppe
(Schriftführer)